

# Inhalt

---

## **Vorwort | 9**

### **1. Eine sinnliche Ethnographie der Sinne im Museum | 11**

#### **2. Körper und Sinne.**

##### **Vom Körper über den Leib zum Sehen in der Ethnologie | 19**

- 2.1 „The Anthropology of ...“ – Körper und Sinne im kulturellen Kontext | 21
- 2.2 Der Körper in der Ethnologie:  
Forschungsobjekt und Forschungssubjekt | 27
- 2.3 Embodiment, Leiblichkeit, Einverleibung und Verkörperung | 30
- 2.4 Probleme erfahrungsnaher Ethnographie  
und Methodenentwicklung | 41
- 2.5 Methodische Konsequenzen, Teil 1:  
Vom Okularzentrismus zum „Sehen lernen“ in jeder Hinsicht | 45
- 2.6 Methodische Konsequenzen, Teil 2:  
Dichte Teilnahme und das Beschreiten gemeinsamer Pfade | 50

#### **3. Museum und Leib.**

##### **Vom ergriffenen Betrachter zur aktiven Besucherin des Wissenschaftsmuseums | 55**

- 3.1 Was ist ein Museum? Begriffsklärungen | 57
  - 3.2 Der blinde Besucher: sensorische Regimes und visuelle Repräsentation  
in historischer Perspektive | 60
  - 3.3 Abwesende Körper? Das Museum als Kontaktpunkt | 68
  - 3.4 Stille in der Bibliothek, Laute im Foyer.  
Ethnographisches Zwischenspiel | 70
- Zusammenfassung | 72

#### **4. Feld und Forschung.**

##### **Studying treppauf und treppab in einer Organisation des „Eigenen“ | 75**

- 4.1 Feldforschung im Wissenschaftsmuseum:  
Setting und Auswahl des Forschungsfeldes | 76
- 4.2 Feldzugang und Verlauf der Feldforschung | 85

**5. Kälte und Eleganz.**

**Soziale Ästhetik und museale Verkörperungen | 93**

- 5.1 Am Eingang: Sensorische Konturen des Foyers | 95
  - 5.2 Soziale Ästhetik als leiblich erfahrbare Dimension von Organisationen | 107
  - 5.3 Ambivalente Erfahrungen im Foyer: Kälte und Eleganz | 113
  - 5.4 „Solche Klamotten hätte ich mir früher nie gekauft!“ Selbstinszenierung der Museumsmitarbeiter zwischen Genuss und Disziplinierung | 127
- Zusammenfassung | 136

**6. Navigieren und Vermitteln.**

**Vom Führen und Fühlen | 139**

- 6.1 Museumsführungen als körperliche Praxis: geschulte Blicke und spontane Choreographien | 141
  - 6.2 Karto-Ethnographie einer Führung vom Fahrradständer zu den Schuppen der Haut. Sehen und gesehen werden „from the tour guides point of view“ | 147
  - 6.3 „Learning to be affected“. Vermittlungspraxis als Herstellung somatischer Formen der Aufmerksamkeit | 156
  - 6.4 So klingt die „Gläserne Frau“. Zur kreativen Aneignung und sensorischen Neuinterpretation mimetischer Objekte | 161
- Zusammenfassung | 168

**7. Essen und Gestaltung.**

**Der Raum „Essen und Trinken“ wird sinnlicher | 171**

- 7.1 Die Neugestaltung und das Drehbuch | 173
  - 7.2 Der Duftcomputer und die Besucher | 185
  - 7.3 Essen und Kult: Von Mexiko über den Supermarkt in die Vitrine | 203
- Zum Ende: „Das Grüne ist so weg und ich habe nur noch das Weiße vor mir.“ | 225

**8. Modelle von und für Wahrnehmung und multisensorisches Alltagsleben.**

**Letzte Anmerkungen aus dem Tasttunnel des Kindermuseums | 227**

- 8.1 Treppab hinein ins Kindermuseum | 227
- 8.2 Ethnophysiologie, lokale Biologien und lokale Phänomenologie | 229



